



Wie die Schaubude des Lebens selbst, so wirkt dieser Markt. Erdteile verbinden sich, Zeitalter purzeln durcheinander, Wertvolles wechselt mit Schund, und alles findet zu neuen Zwecken in neuen Daseinsformen seine Wiederauferstehung.

Dort flirtet ein fettbäuchiger Buddha aus Bronze blinzeln mit einem zierlichen Nippesfigürchen aus Steingut, hier marschiert eine Batterie vollbäuchiger Humpenkrüge auf, die vielleicht der Konkurs eines Eastside-Pubs nach hier verschlagen hat, in einer anderen Ecke türmen sich Lumpen und Stoffreste aller Art zu Bergen, aus denen praktische Hausfrauen immer noch und

*Bild oben: Der kleine Billie ist in seinem Element. Hier gibt es alles, was sich seine kindliche Phantasie erträumt — Roller, Zinnsoldaten, Puppen, die mit den Augen klappern, Teddybären und Autos aus Blech und Holz*



*Bild unten: Aber auch das abgeklärte Alter findet in den Auslagen der Händler Dinge, die für ihn kleine Schätze bedeuten. Mancher hat hier schon für billiges Geld eine abgegriffene Schwarte gekauft und eine bibliophile Seltenheit nach Haus getragen*